

Die unterschiedlichen Massagen in meiner Praxis

Bioenergetische Massagen sind nicht nur wohltuend für Körper und Seele, sondern sie haben auch einen oft entscheidenden Anteil am Genesungsprozess. Und sie sollten immer auf die Bedürfnisse des jeweiligen Klienten oder Patienten abgestimmt sein.

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Reflexologin und der anschließenden Anwendung seit 1998 in meiner Praxis kristallisierten sich mehrere Massagen als besonders wirksam heraus:

Die Fuß- und Handreflexzonen-Massage

Ob Hand oder Fuß, die Reflexzonen-Massage dient vordergründig der Behandlung der Körperorgane, gibt aber auf der anderen Seite gut spürbar Auskunft darüber, wo im Körper Krankheitsherde und Schwachstellen sind. Zudem lassen sich Schmerzpunkte gezielt lösen, so dass sich das Organsystem wieder erholen kann. Manchmal kommen dadurch auch seelische Störungen in Bewegung und können mit der **Releasing**-Methode losgelassen werden, so dass auf allen Ebenen des Seins - Körper, Geist und Seele - die tieferen Ursachen verschwinden und der Heilungsprozess unmittelbar beginnt.

Die Energiezonen-Massage

Mit der **Energiezonen-Massage** kennen wir eine spezielle, sehr selten anzutreffende Massageart, die das erneute Verbinden und Aktivieren der Energiebahnen des Körpers zum Ziel hat. Sie ist eine Kombination energetischer Techniken aus dem asiatischen Kulturkreis und der Metamorphischen Methode von Robert St. John zur Verarbeitung pränataler Einflüsse. Überaus behutsam ausgeführt, entfaltet sie ihre entspannende Wirkung besonders am Abend, wenn Körper und Gehirn bereits auf die Nachtruhe eingestellt sind. Mit der Energiezonen-Massage werden vor allem seelische Blockaden sanft und der Verarbeitungsfähigkeit des einzelnen sensibel angepasst aufgelöst. Dadurch kommt der Mensch mit inneren Bildern oder erkenntnisreichen Träumen in Kontakt, die vielleicht das nächste Releasing-Thema bereits anschieben...

Metamorphose

Die **Metamorphose** oder Metamorphische Methode ist eine Form der Fuß-, Hand- und Kopfmassage, die in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Robert St. John als pränatale Therapie entdeckt wurde. Er fand in der Reflexzone für die Wirbelsäule eine Linie, auf der sich eine Einteilung unserer vorgeburtlichen Geschichte in Schwangerschaftswochen und Vorempfängniszeit vornehmen lässt. Durch die Massage dieser einzelnen Abschnitte und Punkte erfolgt die „Pränatale Therapie“, wobei gewissermaßen durch Zeit und Raum hindurch blockierende Erfahrungen und Erlebnisse aus dieser Zeit im Mutterleib aufgelöst werden.

Chakren-Fußmassage

Bei dieser sehr speziellen Massagetechnik geht es vor allem um einen Chakrenausgleich über die entsprechenden Fußzonen. Diese sehr (tief) bewegende Technik holt für uns das innere wie äußere Gleichgewicht spürbar zurück und ist SEHR empfehlenswert.